



Schleswig-Holstein

REISE Know-How Verlag Peter Rump
Bielefeld

Hans-Jürgen Fründt



TIPPS

- Der breiteste Strand:**
Sand bis zum Horizont in St. Peter-Ording | 118
- Historische Bauwerke mit Welterbe-Status:**
Entdeckungen in der Altstadt von Lübeck | 454
- Zu Fuß durchs Haifischbecken:**
im Meereszentrum Fehmarn | 409
- Die dicksten Pötte:**
Schiffe gucken in den Kanalschleusen von Brunsbüttel | 63
- Preußisches Erbe in der Holsteinischen Schweiz:**
das strahlend weiße Plöner Schloss | 358
- Besuch bei den wilden Nordmännern:**
Wikinger-Museum Haithabu in Schleswig | 262
- Matschige Wanderung:**
einmal barfuß durchs Watt laufen | 561
- Das größte Fest:**
sieben Tage Dauerparty bei der Kieler Woche | 302
- Fischverkauf direkt vom Kutter:**
an der urigen Hafenmeile von Eckernförde | 275

Hans-Jürgen Fründt

Schleswig-Holstein



»» Schleswig-Holstein meerumschlungen ««

Die Hymne des nördlichsten Bundeslandes, verfasst von
Matthäus Friedrich Chemnitz (1815–1870), ist täglich um Mitternacht
auf Radio Schleswig-Holstein zu hören.

Impressum

Hans-Jürgen Fründt

REISE Know-How Schleswig-Holstein

erschienen im REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH,
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH

4., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2023

Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-4574-6

Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: Peter Rump, der Verlag

Inhalt: Günter Pawlak, Wayan Rump, der Verlag

Fotonachweis: der Autor (fr, hj), Susanne Muxfeldt

(mf, sm, ms, mux), www.adobe.stock.com

(Autorennachweis jeweils am Bild)

Karten: Ingenieurbüro B. Spachmüller, Thomas Buri

Lektorat: Caroline Tiemann

Lektorat (Aktualisierung): Gritta Deutschmann, Jessica

Zollickhofer (Bintang Buchservice GmbH)

Bibliografische Information

der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Anzeigenvertrieb

KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG,

Alte Landstraße 23, 85521 Ottobrunn,

Tel. 089-928096-0, info@kommunal-verlag.de

REISE Know-How Bücher finden Sie in allen gut sortierten
Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung
unsere Bücher hier bestellen:

D: Prolit, prolit.de und alle Barsortimente

A: Freytag-Berndt und Artaria KG, freytagberndt.com

CH: AVA Verlagsauslieferung AG, ava.ch

B, LUX, NL: Willems Adventure, willemsadventure.nl

oder direkt über den Verlag: www.reise-know-how.de

Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelbild: Windmühle im Rapsfeld in Ostholstein

(www.adobe.stock.com) ©Dagmar Richardt)

Vordere Umschlagklappe: Südstrand auf Fehmarn (mf)

Kleines Foto: Bereit für eine kleine Rudertour
zum Angeln (mf)

S. 1: Haus in Heiligenhafen (mux)

S. 2/3: Naturwiese auf dem ländlichen Fehmarn (fr)

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und
Verbesserungsvorschläge, gern per E-Mail an
info@reise-know-how.de.

Da die längerfristigen Folgen der Corona-
Pandemie gerade für kleine und mittlere
Betriebe im Tourismus- und Kulturbereich
kaum abzuschätzen sind, bitten wir um
Nachsicht, wenn sich in dieser Ausgabe des
Buches Informationen finden, die nicht mehr
den Gegebenheiten vor Ort entsprechen.

Alle Informationen in diesem Buch sind vom
Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und
vom Lektorat des Verlages gewissenhaft
bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt
der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen
und dass Verlag wie Autor keinerlei Verant-
wortung und Haftung für inhaltliche und
sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produk-
ten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel
ohne Wertung gegenüber anderen anzuse-
hen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind
rein subjektive Einschätzungen des Autors
und dienen keinesfalls der Bewerbung von
Firmen oder Produkten.

Hans-Jürgen Fründt

SCHLESWIG-HOLSTEIN



Vorwort

Schleswig-Holstein ist das Land zwischen den Meeren. Im Westen die raue, manchmal etwas ungestüme Nordsee, deren Wellen sich krachend am Strand brechen, im Osten die eher ruhige Ostsee mit ihren zahlreichen Sandstränden, verträumten Dörfern und den tief eingeschnittenen Buchten, an deren Ende Städte mit maritimem Charme liegen. Dieser Reiseführer beschreibt beide Küsten, gibt zahllose Tipps für Ferien an der See.

Das Buch führt aber auch ins Inland, denn dort gibt es ebenfalls viel zu sehen. Etwa die Holsteinische Schweiz mit ihren zahlreichen Seen und hügeligen Landschaften. Oder eher weniger bekannte Städte wie Rendsburg, Neumünster und Lauenburg, die mit ganz unerwarteten Kleinoden an Museen oder einer charmanten Altstadt aufwarten. Es genügen meist kurze Abstecher von den Küstenorten, um spannende Ausflüge zu erleben. Vorgestellt werden auch fast verborgene Winkel des Landes wie die von schwerem Marschboden geprägten Elbmarschen mit ihren prächtigen reetgedeckten Bauernhöfen oder geschichtsträchtige Orte wie Bordesholm, Ratzeburg und Ahrensburg, in denen schöne Schlösser oder Kirchen stehen. All diese Orte lohnen mindestens einen Stopp auf der Hin- oder Rückreise. Als Tagesausflugziele werden die nordfriesischen Inseln Pellworm, Amrum, Föhr und Sylt

☐ Eine Brise weht an den Küsten Schleswig-Holsteins immer – und auch sonst bieten Strandkörbe ideale Rückzugsmöglichkeiten

ausführlich beschrieben, ebenso Helgoland, die Halligen und die Ostseeinsel Fehmarn sowie ein Abstecher über die Grenze zum dänischen Nachbarn.

In Schleswig-Holstein kommen neben Sonnenanbetern auch Architektur- und Kunstinteressierte, Aktivurlauber und Naturfreunde auf ihre Kosten. Dieser Reiseführer liefert eine Fülle praktischer Tipps und Empfehlungen für eine ausgedehnte Reise oder für kurze Trips. Neben vielen Hinweisen zu interessanten, teils wenig bekannten Museen und ar-



chitektonischen Besonderheiten finden sich Anregungen für Familien mit Kindern, Wanderer und Radfahrer, zum Baden und für den Strandurlaub und für Ausflüge per Schiff oder ins Hinterland. Außerdem werden die schönsten Feste und Veranstaltungen im Land vorgestellt. Besondere Empfehlungen zu Unterkünften, zu Camping- und Wohnmobilstellplätzen erleichtern die individuelle Suche vor Ort. Die beschriebenen Restaurants und Gaststätten decken alle Preiskategorien ab und sind ausgesuchte

Empfehlungen. Spezielle Einkaufstipps zu Hofläden, kleinen Märkten oder Kunsthandwerksläden beruhen auf persönlichen Entdeckungen auch abseits der touristischen Zentren.

Ich wünsche einen erholsamen Urlaub in Schleswig-Holstein und einen neugierigen Blick auf die kleinen Dinge am Wegesrand.

Hans-Jürgen Freundt



Inhalt

Vorwort	4
Kartenverzeichnis	10
Hinweise zur Benutzung	11
Die Regionen im Überblick	12
Reiserouten und Touren	16
Schleswig-Holstein: Zu jeder Zeit	20
Fünf besondere Orte	22
Fünf Entdeckungstouren	23
Fünf interessante Museumsdörfer	24
Fünf Orte zum Schiffegucken	25

1

Elbmarschen

Historisches Bauernland

Überblick	30
Wedel	30
Haseldorfer Marsch	33
Seestermüher Marsch	37
Uetersen	39
<i>Barmstedt</i>	43
Glückstadt	43
Krempfer Marsch	49
Itzehoe	50
Wilstermarsch	53

2

Dithmarschen

Kohl, Watt und Wind

Überblick	60
Brunsbüttel	61
<i>Der Nord-Ostsee-Kanal</i>	62
Marne	67
Burg (Dithmarschen)	70

<i>Wacken, das Heavy-Metal-Mekka</i>	72
Friedrichskoog	75
Meldorf	78
Heide	83
Albersdorf	88
Büsum	92
Wesselburen	101
Lunden	102

3

Halbinsel Eiderstedt und Hinterland 104

Strandparadies und grüne Idylle

Überblick	108
<i>Eiderstädter Architektur</i>	109
Tönning	110
Garding	114
Tating	117
St. Peter-Ording	118
Eidersperrwerk	128
Katinger Watt	129
Welt	129
Westerhever	130
Osterhever	131
Tetenbüll	131
Oldenswort	133
Roter Haubarg	134
Friedrichstadt	135
Eider-Treene-Sorge-Region	142

56

4

Nordfriesland 146

Schimmelreiters Land

Überblick	149
Husum	151
<i>Lila Pracht im kalten März</i>	157
<i>Theodor Storm und Husum</i>	158

Nordstrand	161	Arnis	244
Beltringharder Koog	168	Süderbrarup	246
Sönke-Nissen-Koog	169	Lindaunis	247
Hamburger Hallig	171	Sieseby	248
Bredstedt	171	Rieseby	248
Schlüttsiel	174	Ulsnis	249
Dagebüll	176	Brodersby	250
Niebüll	177	Schleswig	251
<i>Was ist ein Koog?</i>	181	<i>Die Wikinger</i>	264
Ausflug auf die Nordseeinseln	182		
Ausflug nach Helgoland	182		
Ausflug nach Pellworm	185		
Ausflug zur Hallig Hooge	189		
Ausflug zur Hallig Langeneß	193		
<i>Von Halligen und untergegangenen Inseln</i>	194		
Ausflug nach Amrum	198		
Ausflug nach Föhr	200		
Ausflug nach Sylt	202		
5 Flensburger Förde	208	7 Eckernförder Bucht	268
Tor nach Dänemark		Strände und Steilküste	
Überblick	212	Überblick	272
Flensburg	212	Eckernförde	273
Glücksburg	224	Karlsminde	280
Langballigau	226	Gut Ludwigsburg	281
Sörup	228	Waabs	282
Geltlinger Bucht	229	Damp	283
		Schönhagen	285
		Weidefelder Strand	286
		Naturpark Hüttener Berge	287
		Schwedeneck	288
6 Die Schlei	232	8 Kieler Förde	290
Ostseefjord mit Reetdach-Idylle		Landeshauptstadt der Segler	
Überblick	236	Kiel	293
Maasholm	236	<i>Die Kieler Woche</i>	302
Kappeln	240	Friedrichsort	306
		Strände und Schilksee	307
		Laboe	308

9

Mittelholstein

312

Entdeckungen im Inland

Überblick, Rendsburg	316
Nortorf	321
Naturpark Westensee	323
Bordesholm	324
Neumünster	327
Naturpark Aukrug	329
Kellinghusen	332
Bad Bramstedt	334
Bad Segeberg	336
<i>Kalk und Salz, Fledermäuse und Winnetou – der Kalkberg in Bad Segeberg</i>	342

10

**Holsteinische
Schweiz**

344

Große Seen und ganz kleine Berge

Überblick	348
Preetz	349
Plön	353
Bosau	363
<i>Bischof Vicelin, Missionar in Ostholstein</i>	365
Malente	366
Eutin	374
Der Bungsberg	384

11

**Hohwacher
Bucht**

386

Geheimtipp an der Ostsee

Überblick	389
Schönberger Strand	390
Lütjenburg	394

Hohwacht	397
Weissenhäuser Strand	399
Oldenburg	400
Heiligenhafen	402
Ausflug nach Fehmarn	407

12

Lübecker Bucht 412**Strände wie auf einer Perlenkette**

Überblick	414
Großenbrode	416
Dahme	417
Kellenhusen	419
Grömitz	421
Neustadt	426
Sierksdorf	430
Scharbeutz	434
Timmendorfer Strand	437
Niendorf	440
Lübeck-Travemünde	442
<i>Großsegler – Stolz der Seefahrt</i>	446
Lübeck	450
<i>Thomas Mann – der Lübecker Bürgerschreck</i>	466

13

**Herzogtum Lauenburg
und Stormarn** 472**Speckgürtel mit Sinn für Tradition**

Überblick	476
Ratzeburg	476
Mölln	481
Naturpark Lauenburgische Seen	485
Lauenburg	488
Reinbek	492
Aumühle	493
Ahrensburg	495

14 Ausflüge nach Dänemark

498

Stippvisite beim Nachbarn

Tønder	501
Løgumkloster	503
Hjemsted Aussichtsturm	505
Rømø	505
Ribe	509

15 Praktische Reisetipps A–Z

514

Anreise	516
Autofahren	518
Barrierefreies Reisen	519
Camping	519
Einkaufen	520
Ein- und Ausreisebestimmungen	521
Essen und Trinken	521
<i>Die Pharisiäer von Nordstrand</i>	524
Feiertage, Feste und Events	525
<i>Schleswig-Holstein Musik Festival</i>	528
Fotografieren	529
Geld	530
Gesundheit	531
Mit Haustier unterwegs	531
Information	532
Mit Kindern unterwegs	532
Klima und Reisezeit	534
Kommunikation unterwegs	536
LGBT+	536
Notfälle	537
Öffnungszeiten	537
Post	537
Rauchen	537
Reisegepäck und Ausrüstung	537
Sicherheit	538
Sport und Aktivitäten	538
Unterkunft	543

Verhaltenstipps	546
Verkehrsmittel	547

16 Land und Leute 548

Schleswig-Holstein – das Land auf einen Blick	550
Geografie	554
Naturschutz	564
Geschichte	565
Mentalität und Bräuche	578
Plattdeutsch und Friesisch	579
<i>Plattdeutsch – eine kleine Sprachhilfe</i>	582
Architektur	584

17 Anhang 590

Literaturtipps	592
Termine der Sommerferien	595
Register	604
Der Autor, die Fotografin	611
Schreiben Sie uns!	612

925sc-mf



Karten

Schleswig-Holstein	Umschlag vorn	Inselkarten	
Schleswig-Holstein, Blattschnitt	Umschlag hinten	Pellworm, Amrum, Föhr	186
Die Regionen im Überblick	12	Sylt	204
		Fehmarn	408
Übersichtskarten		Ortspläne	
Elbmarschen (Südteil)	28	Bad Malente-Gremsmühlen	372
(Nordteil)	44	Bad Segeberg	338
Dithmarschen	58	Büsum	96
Halbinsel Eiderstedt	106	Eckernförde	276
St. Peter-Ording, Überblick	120	Eutin	380
Eider-Treene-Sorge-Region	136	Flensburg	218
Nordfriesland (Südteil)	148	Friedrichstadt	140
(Nordteil)	172	Grömitz	423
Flensburger Förde	210	Heiligenhafen	404
Die Schlei	234	Husum	152
Eckernförder Bucht	270	Kappeln	242
Kieler Förde	292	Kiel	304
Mittelholstein (Nordteil)	314	Lübeck	462
(Südteil)	330	Nordstrand	162
Holsteinische Schweiz	346	Plön	354
Hohwachter Bucht	388	Ribe	510
Lübecker Bucht (Nordteil)	415	Schleswig	258
(Südteil)	433	St. Peter-Ording	122
Herzogtum Lauenburg und Stormarn (Nordteil)	474	Thematische Karte	
(Südteil)	486	Schleswig-Holstein historisch	568
Ausflüge nach Dänemark	500		

Hinweise zur Benutzung

Nicht verpassen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Markierung**.

MEIN TIPP: ...

... steht für spezielle Empfehlungen des Autors: abseits der Hauptpfade, persönlicher Geschmack.

Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Kinder-Tipps

Das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte und Aktivitäten, an denen auch kleine Schleswig-Holstein-Urlauber ihre Freude haben.

Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie zusätzliche Informationen und **wichtige Änderungen**.

Verweise auf die Stadtpläne

Die **farbigen Nummern** in den „Praktischen Tipps“ der Ortsbeschreibungen verweisen auf den jeweiligen **Karteneintrag**.

Preiskategorien

Hotels, Pensionen, Privatvermieter

(Die Preise gelten je für ein Doppelzimmer)

- ① bis 50 €
- ② 50–70 €
- ③ 70–100 €
- ④ über 100 €

Ferienwohnungen

(Preise pro Nacht)

- ① bis 50 €
- ② 50–70 €
- ③ 70–100 €
- ④ 100–125 €

005sc.mf



Die Regionen im Überblick



1 Elbmarschen | 26

Die Elbmarschen bei Hamburg sind ein ruhiges Land mit fruchtbaren Böden, auf denen Bauern sich prächtige Gehöfte bauten. Jenseits vom Elbdeich schippern riesige Schiffe vorbei, die in **Wedel (S. 30)** begrüßt werden. In den Dörfern findet man hübsche Kirchen oder zauberhafte Gärten wie in **Uetersen (S. 39)** und **Ellerhoop (S. 41)**. Und eine ganze Stadt (**Glückstadt, S. 43**) sollte auf königlichen Erlass glücklich werden.

2 Dithmarschen | 56

Ein ruhiges Land ist dieses Dithmarschen und ein flaches. Spektakuläres gibt es nicht, es sind eher die kleinen Dinge, die entdeckt werden wollen. Immerhin ein Weltrekord: Der meistbefahrene Kanal der Welt, der Nord-Ostsee-Kanal, mündet bei **Brunsbüttel (S. 61)** in die Nordsee. Die Welt der Steinzeit kann man in **Albersdorf (S. 88)** erkunden, einen prächtigen

Dom in **Meldorf (S. 78)**. Der Tourismus konzentriert sich in zwei Orten mit „grünen“ Stränden am Deich, in **Friedrichskoog (S. 75)** und vor allem in **Büsum (S. 92)**.

3 Halbinsel Eiderstedt und Hinterland | 104

Ein weites, flaches Land, gesprenkelt mit vielen malerischen Dörfern. Und hübsche Kirchen gibt es, so viele wie sonst kaum auf derart kleinem Raum. Mit **St. Peter-Ording (S. 118)** liegt der größte Urlaubsort an der Westküste mit dem längsten und vor allem breitesten Strand überhaupt. Die Vergangenheit wird in Orten wie **Tönning (S. 110)** lebendig und vor allem im „Holländerstädtchen“ **Friedrichstadt (S. 135)**, das aus einer Vielzahl von schicken historischen Häusern besteht.

4 Nordfriesland | 146

Eine Landschaft, die vom Meer geprägt wurde wie kaum eine andere. Viel Land hat man den Nordseefluten abgerungen. Daran erinnern die vielen Ortsnamen, die auf -koog enden. Tourismus spielt sich in kleinen Orten hinterm Deich ab und in der reizvollen Stadt **Husum (S. 151)**. Und außerdem auf den Nordfriesischen Inseln, die sich alle als Tagesausflug besuchen lassen: **Pellworm (S. 185)**, **Amrum (S. 198)**, **Föhr (S. 200)** und **Sylt (S. 202)**. Die raue Nordsee in ihrer mächtigsten Form bekommt man beim Trip auf eine **Hallig (S. 189, 193)** zu spüren. Auch die weit in der Nordsee liegende Insel **Helgoland (S. 182)** ist einen Besuch wert.

5 Flensburger Förde | 208

Eine liebeliche Landschaft, sanft hügelig und sehr ländlich geprägt. Natur dominiert z.B. an der **Geltlinger Birk (S. 229)**, wo noch Wildpferde frei leben. Die bäuerliche Vergangenheit



wird im Landschaftsmuseum **Angeln/Unewatt (S. 227)** gepflegt, die gräfliche im schönen Wasserschloss **Glücksburg (S. 224)**. **Flensburg (S. 212)** gilt als die „dänischste Stadt Deutschlands“ mit einer gelassenen Stimmung und einer netten maritimen Atmosphäre, spürbar am Museumshafen oder im Schiffahrtsmuseum.

6 Die Schlei | 232

Der Ostseefjord Schlei ragt 40 km weit ins Land hinein, an seinen Ufern kleine und kleinste Dörfer, eines idyllischer als das nächste. **Sieseby (S. 248)** ist so reizend, dass gleich der ganze Ort unter Schutz gestellt wurde. **Arnis (S. 244)** trägt den Titel „kleinste Stadt Deutschlands“. In **Schleswig (S. 251)** wird Geschichte lebendig, sowohl im großartigen **Schloss Gottorf (S. 255)** als auch im **Wikinger-Museum Haithabu (S. 262)**.

7 Eckernförder Bucht | 268

Weit spreizt sich diese Bucht auf. An beiden Ufern liegen schöne Strände, mal mit feinem Sand wie in **Schönhagen (S. 285)** und **Schwedeneck (S. 288)**, mal eher etwas steinig und mit Steilküste wie in **Waabs (S. 282)**. **Eckernförde (S. 273)** selbst hat einen reizenden Kern, einen gar nicht so kleinen Hafen und vor allem einen langen Sandstrand, gleich beim Stadtzentrum.

8 Kieler Förde | 290

Die Landeshauptstadt **Kiel (S. 293)** hatte schwer unter den Kriegsbomben zu leiden. Viel wurde zerstört, aber das maritime Flair hat sich erhalten. Man spürt es am Museumshafen oder auch bei einem Spaziergang an der kilometerlangen Kiellinie vor dem Hafen. Die benachbarten Orte am Ufer der Förde sind schnell mit der Fähre erreicht. In **Laboe (S. 308)** kann man ein

ausgemustertes U-Boot erkunden oder man besucht im **Freilichtmuseum Molfsee (S. 306)** historische Gebäude aus ganz Schleswig-Holstein.

9 Mittelholstein | 312

Das Binnenland überrascht mit Kunst, Kultur und Historie. Die Klosterkirche in **Bordesholm (S. 324)** ist eine der schönsten des Landes, sie liegt idyllisch an einem See. In **Rendsburg (S. 316)** wird in ehemaligen Industriehallen die spannende Ausstellung „NordArt“ zur modernen Kunst gezeigt. In **Neumünster (S. 327)** gibt es ein hochinteressantes Textilmuseum, in **Nortorf (S. 321)** ein Schallplattenmuseum. In **Bad Segeberg (S. 336)** erlebt man *Winnetou* und *Old Shatterhand* auf einer Freilichtbühne.

10 Holsteinische Schweiz | 344

Die liebliche Seenlandschaft liegt eingebettet in sanft geschwungenen Hügeln, dazwischen finden sich kleine Orte wie **Plön (S. 353)** mit seinem schneeweißen Schloss oder **Bosau (S. 363)** mit einer geschichtsträchtigen Kirche. In **Preetz (S. 349)** pflegte man früher das Schusterhandwerk. **Eutin (S. 374)**, die schmucke Rosenstadt, glänzt mit einem reizvollen Altstadtkern, einem Schloss und den sommerlichen Opern-Festspielen auf einer Freilichtbühne. Mit dem **Bungsberg (S. 384)** erhebt sich der höchste Berg des Landes in der Holsteinischen Schweiz.

11 Hohwacher Bucht | 386

Auch an der Hohwacher Bucht findet man schöne Sandstrände und nette Küstenorte. In **Heiligenhafen (S. 402)** gibt es noch einen Fischerhafen, in dem stيلةcht Fisch vom Kutter verkauft wird. Im benachbarten **Oldenburg**

(S. 400) wird der slawischen Vergangenheit gedacht, und im Ort **Hohwacht (S. 397)** gibt es stilvolle Hotels, ideal für entspannte Ferien. Weiter westlich liegen Orte mit interessanten Namen wie **Kalifornien** oder **Brasilien (S. 391)**.

12 Lübecker Bucht | 412

Lübeck (S. 450) ist ein architektonisches Kleinod, unzählige historische Häuser stehen in der Altstadt. Die alte Hansestadt bietet viel Kultur und hat drei Nobelpreisträger hervorgebracht, jedem ist ein eigenes Museum gewidmet. Das Lübecker Marzipan ist ja sowieso ein „Muss!“.

In der Lübecker Bucht gibt es eine Vielzahl von Ferienorten. **Timmendorfer Strand (S. 437)** hat den Ruf eines „besseren“ Seebades, auch in **Travemünde (S. 442)** trafen sich lange Zeit illustre Gäste im ehemaligen Spielcasino. Die meisten Orte sind aber eher familiär geprägt. Viele wurden aufgehübscht, haben eine Promenade wie **Scharbeutz (S. 434)** oder man baute eine futuristische Seebrücke wie in **Kellenhusen (S. 419)**.

13 Herzogtum Lauenburg und Stormarn | 472

Der Südzipfel des Landes zeigt sich mit tiefen Wäldern, sanften Hügeln und dem Elbstrom, der Städte wie etwa **Lauenburg (S. 488)** seit Jahrhunderten prägt. Im Hinterland gibt es historische Pracht zu bestaunen, in **Ahrensburg (S. 495)** und **Reinbek (S. 492)** mit Schlössern, in **Ratzeburg (S. 476)** mit einem Dom und in **Mölln (S. 481)** mit einer eindrucksvollen Kirche. Spannende Museen erinnern an mächtige Männer (*Otto von Bismarck* in **Friedrichsruh, S. 493**), an geistreiche (*A. Paul Weber* in Ratzeburg) und pfiffige (*Till Eulenspiegel* in Mölln). In Friedrichsruh kann man zudem den **Schmetterlingsgarten (S. 494)** bewundern.

14 Ausflüge nach Dänemark | 498

Per Ausflug über die Grenze zum dänischen Nachbarn gelangt man in eine andere Welt – sie ist klein, gemütlich und bietet erstaunliche Ansichten. Die Kleinstadt **Tønder (S. 501)**, grenznah gelegen, zählt mit ihrem zauberhaften innerstädtischen Häuserensemble zu den ältesten Städten Dänemarks. Nicht weit von ihr entfernt liegt **Løgumkloster (S. 503)**, ein Zisterzienserkloster aus dem 12. Jh. Unmittelbar vor dem Damm zur Insel Rømø liegt **Hjemsted (S. 505)**, wo Schwindelfreie direkt am Strand ein spektakulärer Aussichtsturm erwartet. **Rømø (S. 505)** ist das ruhige Pendant zur mondänen Insel Sylt. Leicht erreichbar über einen Autodamm und gesegnet mit einem kilometerbreiten Strand sowie einigen hübschen Dörflein. Und dann ist da noch **Ribe (S. 509)**! Diese Stadt ist eine der schönsten Dänemarks und die älteste des Landes.

Reiserouten und Touren

Ein Kurztrip nach Schleswig-Holstein

Wer nur ein paar Tage zur Verfügung hat, sollte sich vielleicht auf eine **Region** festlegen, also entweder **Nordsee** oder **Ostsee**.

Nordsee



Bei einem Kurztrip an die Nordsee empfiehlt es sich, nach **St. Peter-Ording** zu fahren. Der Ort glänzt mit einem 12 km langen und (bei Ebbe) mehrere Kilometer breiten Sandstrand, etwas Vergleichbares gibt es im ganzen übrigen Bundesland nicht.

Außerdem liegen hier im Hinterland auf der **Halbinsel Eiderstedt** zahlreiche kleine, charmante Dörfer, in fast jedem steht eine beeindruckende Kirche und

werkeln Kunsthandwerker oder locken Cafés und Hofläden.

Noch etwas weiter im Hinterland liegen zwei spannende Städte: **Friedrichstadt** und **Husum**. Friedrichstadt, genannt die „Holländerstadt“, ist geprägt von zahlreichen schönen Giebelhäusern und durchzogen von Wasserkanälen, fast wie in Holland. Husum, Heimat des Dichters *Theodor Storm* („Der Schimmelreiter“), hat eine charmante Hafemeile, viele kleine Geschäfte und Lokale, ein Schloss, mehrere Museen und hält natürlich die Erinnerung an *Theodor Storm* lebendig, auch in einem eigens für ihn ausgestatteten Museum.

Ostsee



Hier wird es schon schwieriger, zu unterschiedlich sind die einzelnen Regionen. An der Hamburg nahen **Lübecker Bucht** reihen sich mehrere kleine Orte auf, alle haben einen schönen Sandstrand und sind auf Badegäste eingestellt. Sie liegen so dicht beieinander, dass man von ei-

nem zum anderen auch zu Fuß gehen und so die Unterschiede hautnah aufnehmen kann. **Travemünde** gilt als mondän, **Timmendorf** als schick, **Sierksdorf** ist familiär, und **Niendorf** hat noch einen recht urigen Fischerhafen. Aber egal, welcher Ort gewählt wird, ein Besuch von **Lübeck** ist quasi Pflicht.

Wer es etwas ruhiger möchte, sollte ganz nach oben fahren in die **Schlei-region** zwischen Schleswig und Kappeln. Die Schlei ist ein 40 km ins Land ragender Ostseefjord, an dem etliche schmucke Dörfer liegen, und zu den Ostseestränden mit ihren ebenfalls kleinen Orten ist es auch nicht allzu weit.

Längere Rundreise (ca. 7–10 Tage)



Wer mehr Zeit hat, kann und sollte **beide Küsten** besuchen und auch einen Abstecher ins **mittlere Schleswig-Holstein** machen.

Auch hier könnte man **an der Nordsee starten** und neben **St. Peter-Ording** mit seinem sagenhaften Strand noch als

Kontrastprogramm **Büsum** besuchen, den zweitgrößten Ferienort dieser Küste. Er ist geprägt von einem „grünen Strand“. Da es keinen nennenswerten Sandstrand gibt, sonnen sich die Urlauber am Deich und Deichvorland. In Büsum gibt es, genau wie in St. Peter-Ording, Campingplätze und einige sehr individuelle, teils neue Hotels.

Auch bei dieser Rundreise sollte ein Besuch der „Holländerstadt“ **Friedrichstadt** nicht fehlen, genauso wenig wie eine Visite von **Husum**.

Von Husum ist es nur eine kurze Fahrt hinüber nach **Schleswig**, einer Kleinstadt am Ende des 40 km langen Ostseefjords Schlei. Schleswig bietet so einiges, darunter das Wikingermuseum *Haithabu*, das große Landesmuseum im Schloss Gottorf, einen Dom mit dem möglicherweise prächtigsten Schnitzaltar sowie eine sehr nette Fischer- und Hafensiedlung.

Von Schleswig aus kann man noch die schönen **Dörfer entlang der Schlei** besuchen und dann weiter nach Süden reisen zur Landeshauptstadt **Kiel** oder zur zentral im Bundesland gelegenen Stadt Rendsburg. Kiel ist die größte Stadt in Schleswig-Holstein, hat aber nur wenige klassische Sehenswürdigkeiten, denn die Stadt wurde im Krieg schwer zerstört. Sie hat aber eine einzigartige Lage direkt am Meer mit einer kilometerlangen Promenade, ein sowohl studentisches als auch sportiv-maritimes Flair.

In **Rendsburg** steht eines der beeindruckendsten technischen Denkmäler des Bundeslandes – eine Eisenbahnhochbrücke, die in einer weit geschwungenen Schleife oberhalb der halben Stadt den Nord-Ostsee-Kanal quert. Neben „Schiffe-Gucken“ auf diesem Kanal fin-

det in Büdesdorf bei Rendsburg im Sommer eine der bedeutendsten Ausstellungen zur modernen Kunst statt, die *Nord-Art*. Außerdem gibt es hier ein eindrucksvolles Jüdisches Museum.

Von beiden Stränden erreicht man rasch die Strände der Lübecker Bucht, passiert aber vorher die **Holsteinische Schweiz**, eine schöne Hügel- und Seenlandschaft. Dort lassen sich weitere kleine, aber ungemein schicke Städte besuchen wie **Plön**, **Eutin** oder **Malente**.

Die **Lübecker Bucht** lockt mit schönen Stränden und Ferienorten, die alle ihren ureigenen Reiz haben. Ein Besuch in der alten Hansestadt **Lübeck** rundet diese Rundreise perfekt ab.

Große Rundreise Schleswig-Holstein (ca. 2–3 Wochen)



Wer viel Zeit und keine Eile hat, kann bei seiner Rundreise auch einige abseitige Gegenden besuchen. So ließen sich bei einer Rundreise, die an der **Nordsee** be-

ginnen soll, auch noch die nahe **Hamburg** liegenden **Elbmarschen** erkunden. Hier findet man kleine Dörfer, geprägt vom bäuerlichen Leben und nicht vom Tourismus, kleine Städte mit einem knuffigen Kern wie **Glückstadt** und Naturgärten wie in **Uetersen** (das *Rosarium*) oder in **Ellerhoop** (ein einzigartiges Arboretum).

Die Nordseeküste wird bei **Brunsbüttel** erreicht, wo auch der Nord-Ostsee-Kanal ins Meer mündet und man die gewaltigen Schleusenkammern und damit auch die noch gewaltigeren Schiffe aus nächster Nähe bestaunen kann.

Weiter nach Norden geht es in die beliebten Ferienorte **Büsum** und **St. Peter-Ording** mit seinem einzigartigen 12 km langen Sandstrand.

Im Hinterland liegt die schöne „Holmländerstadt“ **Friedrichstadt** mit ihren Kirchen, Giebelhäusern und Grachten sowie die Theodor-Storm-Stadt **Husum** mit ihrem Schloss, einigen Museen und dem Hafen.

Nördlich von Husum öffnet sich die Weite von **Nordfriesland**, die der Maler *Emil Nolde* in seinen Bildern eingefangen hat. In dieser rauen Einsamkeit spielt auch der Roman „Deutschstunde“, in dem Autor *Siegfried Lenz* von einem Maler erzählt, den in der friesischen Einsamkeit ein von den Nazis verhängtes Malverbot ereilte, welches der „nördlichste Polizeiposten Deutschlands“ überwachen sollte.

Nächste Station ist **Flensburg**, die „dänischste Stadt Deutschlands“. Sehr entspannt schlendert man hier durch die Fußgängerzone, findet kleine Lokale, Hinterhöfe, Geschäfte und eine sehr nette Hafenmeile sowie immer wieder Anklänge ans Nachbarland Dänemark

(z.B. dänische Lakritz und dänisches Gebäck).

Von Flensburg sollte man dann noch ein wenig entlang der **Flensburger Förde** oder der **Schlei** bummeln. Es ist eine hügelige, liebeliche Landschaft, schöne Dörfer liegen hier überall, Strände und kleine Häfen gibt es ebenfalls. Mit **Kappeln** liegt ein sehr nettes Städtchen an der Schlei am Weg. Gleich in der Nähe will **Arnis** als kleinste Stadt Deutschlands besucht werden, und auf der anderen Schlei-Seite steht mit **Sieseby** ein ganzes Dorf unter Reet- und Denkmalschutz. **Schleswig** liegt am Endpunkt der Schlei und hat das Wikingermuseum *Haithabu*, im Schloss Gottorf das Landesmuseum sowie ein uriges Fischer- viertel und eine kleine Hafenmeile.

Von hier nach Süden gefahren bieten sich weitere Stadtbesuche an, z.B. in der Landeshauptstadt **Kiel** mit seiner maritimen Flaniermeile oder in **Eckernförde** mit seinem charmanten Ortskern und Hafen, vielleicht auch in **Rendsburg** mit seiner einzigartigen Eisenbahnhochbrücke, dem direkten Blick auf die Schiffe im Nord-Ostsee-Kanal und nicht zuletzt mit seiner spannenden Ausstellung zur modernen Kunst, der *NordArt* (alljährlich im Sommer).

Weiter geht es zu den schönen **Ostseestränden**, zunächst die weniger besuchten an der **Hohwachter Bucht**, später dann die stark frequentierten Ferienorte an der **Lübecker Bucht**, wo man überall feine, hellsandige Stände findet.

Vielleicht sollte man aber vorher noch einen Abstecher in die **Holsteinische Schweiz** machen, eine liebeliche Hügel- und Seenlandschaft. Dort liegen Städte wie **Plön** mit seinem sehr schönen Schloss, **Eutin** und **Preetz**.

Lübeck als schönste Stadt des Landes darf nicht unbesucht bleiben. Von hier könnte man direkt nach **Hamburg** fahren und die Rundreise durch Schleswig-Holstein beenden, aber am Wegesrand liegen noch ein paar Kleinode in **Stor- marn** und im **Herzogtum Lauenburg**, wie das schöne Schloss von **Ahrensburg** oder in **Ratzeburg** ein mächtiger Dom. Im schmucken Städtchen **Mölln** gedenkt man des bekannten Schalks *Till Eulenspiegel*, in **Friedrichsruh** des Eisernen Kanzlers *Otto von Bismarck*, wo sich zudem ein bezaubernder Schmetterlings- garten befindet. In **Lauenburg** staunt man über die mächtige Elbe.

Auch per Drahtesel lässt sich in Schleswig-Holstein so manche schöne Tour machen

790sc.ms



Winterzeit

Zwischen November und Ende Februar sind viele Lokale und Quartiere geschlossen, die Betreiber machen selbst Urlaub oder renovieren ihre Ferienwohnungen. Ausnahme: Ab dem ersten Weihnachtstag wird es für knapp zwei Wochen noch einmal recht voll.

Kieler Woche

In Kiel findet dieses größte Fest des Nordens statt, immer in der letzten vollständigen Juni-Woche.

Lammtage

Vor allem entlang der Nordseeküste werden im April Lämmer geschlachtet, die meisten Lokale bieten dann Lamnbraten an.

Rapsblüte

Im Mai blüht der Raps, die Landschaft zieht sich ein gelbes Kleid an. Ein zauberhaftes Bild und zugleich ein Touristenmagnet, auch für viele Tagesgäste.

JAN**FEB****MÄR****APR****MAI****JUN****Farbenpracht im März**

In Husum blühen im März im Schlossgarten Millionen von lilafarbenen Krokussen, was alljährlich Tausende anlockt.

**Biikebrennen –
Nationalfest der Nordfriesen**

Am 21. Februar brennen am Abend überall in Nordfriesland Holzstapel, die den Winter vertreiben sollen. Früher verabschiedete man so die Seeleute, die am nächsten Tag in See stachen.

Ostern

Die touristische Saison beginnt mit den Osterferien, die Urlaubsquartiere an den Küsten füllen sich. Überall an der Küste brennen Osterfeuer.

Schleswig-Holstein Musik Festival

Im Juni beginnt das knapp zweimonatige Festival mit Konzerten in vielen kleinen Orten in Kirchen, Reitställen u.ä. ungewöhnlichen Spielstätten.

Wacken

Anfang des Monats findet in dem kleinen Ort Wacken eines der größten Heavy-Metal-Festivals weltweit statt.

NordArt

Bei Rendsburg findet ab Juni bis Mitte Oktober eine der größten Ausstellungen zur zeitgenössischen Kunst in Europa statt.

Winterzeit

Zwischen November und Ende Februar sind viele Lokale und Quartiere geschlossen, die Betreiber machen selbst Urlaub oder renovieren ihre Ferienwohnungen. Ausnahme: Ab dem ersten Weihnachtstag wird es für knapp zwei Wochen noch einmal recht voll.

JUL**AUG****SEP****OKT****NOV****DEZ****Hochsaison**

In Juli und August, sobald die Sommerferien beginnen, kommen die Urlauber, alle Ferienorte füllen sich, Quartiere sind

Herbstferien

Die Herbstferien im Oktober setzen den Schlusspunkt der Urlaubssaison. Noch einmal kommen viele Gäste an Nord- und Ostsee.

Travemünder Woche

Im Juli findet in Travemünde dieses große Segelsport-Event statt.

LEGENDE

- Winter
- Frühling/Herbst
- Sommer

Fünf besondere Orte



9006cjh

Kalifornien an der Ostsee | 391

Kalifornien liegt an der Ostsee. Feine Sandstrände hat es dort, fast wie beim berühmten Vorbild, und lässig leben kann man hier ebenfalls. Nur das mit dem Dauer-Sonnenschein ist dann vielleicht doch etwas anders. Dieses Kalifornien ist ziemlich klein und entstand aus ein paar Schiffsplanken, aus denen sich ein Fischer einst seine Hütte zimmerte. Auf einer stand zufällig der Name „California“ – so werden Berühmtheiten geboren.



9016cjh

Mit zwei Beinen in zwei Ländern | 179

Wer möchte nicht mal Weltenbummler sein? Vielleicht mit einem Bein in dem einen Land, mit dem anderen Bein im anderen Land stehen? Hoch im Norden in Rosenkranz ist das möglich. Die Grenze zu Dänemark verläuft nämlich genau mittig auf einer Straße, die das deutsche Rosenkranz mit dem dänischen Rudbøl verbindet. Rechts der Straße liegt Deutschland, links Dänemark.



9026cjh

Tiefste Landstelle Deutschlands | 53

Hohe Gipfel haben viele Orte, aber wo liegt der Tiefpunkt oder die tiefste Landstelle Deutschlands? Antwort: In der Wilstermarsch in Neuendorf-Sachsenbande. Genau dort senkt sich das Land ab auf exakt 3,45 m unter Normalnull. Hier liegt sie, die geografisch tiefste Stelle in Deutschland. Ein hoher Pfahl mit Landesfahne markiert die Stelle und zeigt außerdem die Pegelstände früherer Sturmfluten an.



9036cjh

Arnis, die kleinste Stadt Deutschlands | 244

Die größte deutsche Stadt ist Berlin, aber wo liegt die kleinste? In Schleswig-Holstein. Arnis, so heißt die schicke Kleine, hat rund 300 Einwohner, eine Hauptstraße, eine Kirche, mehrere Lokale. Außerdem hat sie ganz viel maritimes Flair, denn Arnis liegt an der Schlei und ist insgesamt von drei Seiten mit Wasser umgeben. Kein Wunder, dass es drei Segelvereine gibt und sogar eine eigene Fähre.



9246cjh

Holländerstadt Friedrichstadt | 135

Die „Holländerstadt“ wird dieser schöne Ort auch genannt, der 1621 von holländischen Einwanderern gegründet wurde. Die bauten ein zauberhaftes Städtchen nach holländischem Vorbild mit Grachten, Brücken und schmucken Giebelhäusern. Kunstvolle Hausmarken schmücken die Häuser, verweisen durch ihre Darstellung auf die jeweiligen Besitzer. Ein sehr entschleunigter Ort, einzigartig in Schleswig-Holstein.

Fünf Entdeckungstouren

Gottorfer Riesenglobus | 256

Eine Reise durchs Universum machen, ohne sich zu bewegen – das ist möglich in Schleswig. Im Barockgarten hinter Schloss Gottorf steht in einem Haus ein gut 3 m großer, begehbare Globus. Er zeigt innen einen figürlich ausgeschmückten Sternenhimmel nach dem Wissensstand des 17. Jahrhunderts. Besucher nehmen auf einer Bank im Inneren Platz. Der Globus selbst dreht sich, und so „reist“ man flott durchs Universum.



8023c-mux

Tauchgondel Grömitz | 421

Einmal abtauchen und die Ostsee unterhalb der Wasseroberfläche erkunden, aber ohne nass zu werden, das geht in Grömitz. Dort steht am Ende einer knapp 400 m langen Seebrücke eine Tauchgondel, die sich ein paar Meter unter die Wasseroberfläche absenkt. Dort unten am Meeresgrund erforschen dann die „Taucher“ durch Fenster den Unterwasser-Lebensraum Ostsee.



8033c-fr

Silo Climbing auf Fehmarn | 410

Hoch hinaus klettern an einer freien Wand, das kann man am Hafen von Burg auf der Ostseeinsel Fehmarn. Dort steht ein 40 m hoher Silo, an dessen Außenseite Klettergriffe befestigt sind, an denen sich mutige *Free-Climber* hochhangeln können. Gesichert durch Leinen und immer auch durch eine zweite Person.



9003c-am

Bräutigamseiche Eutin | 384

Ein Baum als Briefkasten, ganz regulär sogar mit eigener postalischer Adresse. Ein Postbote bringt regelmäßig Briefe und Postkarten und legt diese Sendungen in einem Astloch ab. Jedermann kann nachschauen und die Post lesen, das Briefgeheimnis ist aufgehoben. Wer will, antwortet, sogar Ehen haben sich auf diesem Wege schon angebahnt.



9073c-am

Kleinste Fähre Deutschlands | 38

„Fährmann, hol über!“ heißt es am schmalen Fluss Krückau zwischen Seester und Kronsnest, unweit von Glückstadt. Eine Mini-Fähre, die nur eine Handvoll Radler und Fußgänger befördern kann, verbindet die beiden Ufer, die etwa 30 m auseinander liegen. Ein Fährmann „wriggt“ das Boot hin und her, und das Ganze gilt als die kleinste Fähre Deutschlands.



9083c-am

Fünf interessante Museumsdörfer



9096c-sm

Wikinger-Museum Haithabu | 262

Auf zu den wilden Nordmännern, auf nach Haithabu. Heute ist der Ort ein Museum mit originalgetreu nachgebauten Wikinger-Häusern, früher lag hier eine der wichtigsten Wikinger-Siedlungen Nordeuropas. Viele Fundstücke sind im Museum ausgestellt, darunter auch ein Wikingerschiff in Originalgröße. Tiefe Einblicke erhält man in dem gut gemachten Museum über das Leben und Wirken der nicht nur kriegerischen Nordmänner.



9106c-sm

Landschaftsmuseum Angeln/Unewatt | 227

Ganz im Norden, unweit der Flensburger Förde, liegt das kleine Dorf Unewatt, das, nach einem neuen Konzept, zugleich ein Landschaftsmuseum ist. Fünf historische, landwirtschaftliche Gebäude früherer Jahrhunderte sind hier ausgestellt, hübsch verteilt und zugleich integriert in das Dorf. So sind Vergangenheit und Gegenwart zusammengebracht, das Museum lebendiger Teil des Dorflebens.



7416c-sm

Freilichtmuseum Molfsee | 306

Eine einzigartige Sammlung von 70 historischen Häusern aus ganz Schleswig-Holstein steht hier. Diese wurden von ihren Heimatorten her transportiert und originalgetreu wieder aufgebaut. Es gibt Bauernhäuser, Scheunen, Mühlen und kleine Handwerkshäuschen, sogar eine Apotheke mit Kräutergarten, und auch eine alte Schule darf nicht fehlen. Selbst ein Jahrmarkt mit Schiffsschaukel für Kinder gehört zum Museum.



9126c-sm

Wallmuseum Oldenburg | 401

Slawische Stämme kamen im 7. Jh. ins östliche Schleswig-Holstein und siedelten nahe Oldenburg. Dort wird diese Zeit in einem Museum gewürdigt. Es zeigt das Leben und Wirken der Slawen in einer Ausstellung, die sich in einer Reetdachscheune befindet. Im Außenbereich am See ist sogar eine ganze slawische Siedlung mit Häusern, Werkstätten und auch einem Bootssteg nachgebaut, an dem historische Boote dümpeln.



9136c-sm

Steinzeitpark Dithmarschen | 90

Viel weiter zurück kann man geschichtlich nicht reisen in Schleswig-Holstein: In Albersdorf fand man steinzeitliche Großgräber und baute dort ein Steinzeitdorf mit 14 Häusern nach, das die Zeit von vor 5000 Jahren thematisiert. Obendrein gibt es einen nachgebauten, begehbaren Grabhügel, der die Bestattungsriten erklärt. Wer möchte, kann sich sogar in steinzeitlichen Aktivitäten versuchen, u.a. im Steinschleppen.

Fünf Orte zum Schiffegucken

Großsegler Passat | 445

Einer der letzten Großsegler ist die Viermastbark *Passat*. Heute liegt sie im Hafen von Travemünde an der Ostsee, früher segelte sie über alle Weltmeere. Ein Rundgang über das Schiff lässt einen über die engen Kojen staunen sowie über die vielen Taue und Segel und die gewaltige Ruderanlage. Man bekommt großen Respekt vor der hier fast schon körperlich spürbaren, harten seemännischen Arbeit.



804ec.fr

Kieler Hafen | 297

Alt und neu, klein und riesig liegen im Kieler Hafen dicht beisammen. Im Hafenbecken an der Hörn dümpeln Traditionsssegler, jedes Boot mit ur-eigenem Charme und maritimer Geschichte. Gleich gegenüber befindet sich das genaue Gegenteil: hochhausgroße Fährschiffe, die täglich vom Hafen nahe der Kieler Innenstadt hoch nach Oslo und Göteborg fahren – jedes für sich ein gigantischer Anblick!



915ac.sm

Flensburger Museumshafen | 215

Im Hafen von Flensburg lebt die Tradition, denn dort liegen etwa 20 alte Holzschiffe am Kai. Richtig schick sehen sie aus, wie sie dicht gedrängt sanft im Wasser auf und ab schwanken, ein optisches Fest, nicht nur für seglerische Augen. Und nebenan werkeln auf einer Museumswerft Bootsbauer in einer Musterwerkstatt an Schiffen, ganz so wie früher.



916ac.th

U-Boot in Laboe | 310

Ein wenig wirkt es wie gestrandet, das U-Boot U-995, das am Strand von Laboe liegt und noch im 2. Weltkrieg auf Feindfahrt ging. Besucher können durch das 67 m lange U-Boot gehen und müssen dabei auch durch zwei enge Schotts steigen. Überhaupt ist alles dort drinnen ziemlich eng, dies ist der beherrschende Eindruck – neben dem Staunen über die komplexe Technik an Bord.



917ac.ti

Kanalschleusen Brunsbüttel | 63

Hier müssen sie alle durch: stolze Kreuzfahrer, bauchige Frachter, dicke Pötte, kleine Segler. Sie alle passieren die Kanalschleusen in Brunsbüttel und schippern dann durch den Nord-Ostsee-Kanal Richtung Kiel, auf dem Weg von der Nord- in die Ostsee. Wunderbar kann man diesem Spektakel von einer Aussichtsplattform zuschauen oder ganz entspannt von der Terrasse des dortigen Lokals aus.



918ac.um



Glückstadt | 43

Haseldorfer Marsch | 33

Itzehoe | 50

Kremper Marsch | 49

Seestermüher Marsch | 37

Uetersen | 39

Wedel | 30

Wilstermarsch | 53

1

Elbmarschen

» Ein weites Land mit schweren, aber fruchtbaren Böden, in dem stolze Bauern imposante Gutshöfe errichteten, die noch heute die Gegend prägen. Ein dänischer König baute sich sogar eine ganze Stadt, „die glücklich werden sollte“.

Schmucke Kirchen stehen in kleinen Dörfern, und auf dem Elbdeich spürt man einen Hauch von Fernweh, wenn sich „dicke Pötte“ vorbeischieben und auf große Fahrt gehen.



HISTORISCHES BAUERNLAND

Die *Holsteinischen Elbmarschen* sind ein fruchtbares Stück Land vor den Toren Hamburgs, das sich entlang der Unterelbe bis zum Nord-Ostsee-Kanal erstreckt. Sehr schöne Bauernhöfe und hübsche Dörfer mit historischen Kirchen finden sich in der stark landwirtschaftlich geprägten Region. Die *Städte im Hinterland* blicken teilweise auf eine lange Geschichte zurück und warten mit sehenswerten Bauwerken oder prächtigen Naturgärten auf.

NICHT VERPASSEN!

- ➔ Den Kreuzfahrtriesen beim Einlaufen zusehen – an der **Schiffsbegrüßungsanlage in Wedel** | 31
- ➔ Natur- und Kulturraum der Marschlandschaft im **Elbmarschenhaus Haseldorf** | 35
- ➔ 109 Bäume pro Reihe – **Lindenallee in Seestermühe** | 37
- ➔ Die kleinste Fähre Deutschlands – mit dem **Holzboot über die Krückau** | 38
- ➔ Pfingstrosen und Lotusteich im **Arboretum Ellerhoop** | 41

Diese Tipps erkennt man an der gelben Markierung.

0 1 : 200 000 5 km



